

**Hannes Möller**  
**Brandbücher | Aschebücher**

10. Oktober 2018 bis 16. Februar 2019  
Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Bücherkubus  
Platz der Demokratie 4 | 99423 Weimar

**Öffnungszeiten der Bibliothek**  
Mo–Fr 9–20 Uhr | Sa 9–17 Uhr  
Eintritt frei

**Eröffnung und Abend-Kolloquium**  
Di | 9. Oktober 2018 | 18 Uhr

In der Ausstellung und in den Museumshops der Klassik Stiftung Weimar ist ein Postkarten-Set im Karton mit elf Abbildungen von in der Ausstellung gezeigten Bildern des Malers Hannes Möller erhältlich. Das Set ist auf 500 Exemplare limitiert.

Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek

**Besucherinformation**

Stand der Klassik Stiftung Weimar in der Tourist-Information  
Markt 10 | 99423 Weimar  
TEL +49 (0) 36 43 | 545-400 || FAX +49 (0) 36 43 | 4198 16  
info@klassik-stiftung.de || www.klassik-stiftung.de  
klassik.stiftung.weimar || blog.klassik-stiftung.de



Die Klassik Stiftung Weimar wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie dem Freistaat Thüringen und der Stadt Weimar.



Foto: Toma Babovic

In einer Halle auf dem Weimarer Polizeigelände verpacken Helfer die aus den Schutt-containern geborgenen Bücher und Fragmente für den Transport nach Leipzig.



Foto: Lutz Eidelhoff

Wiederherstellung schwer geschädigter Bücher in großen Mengen.

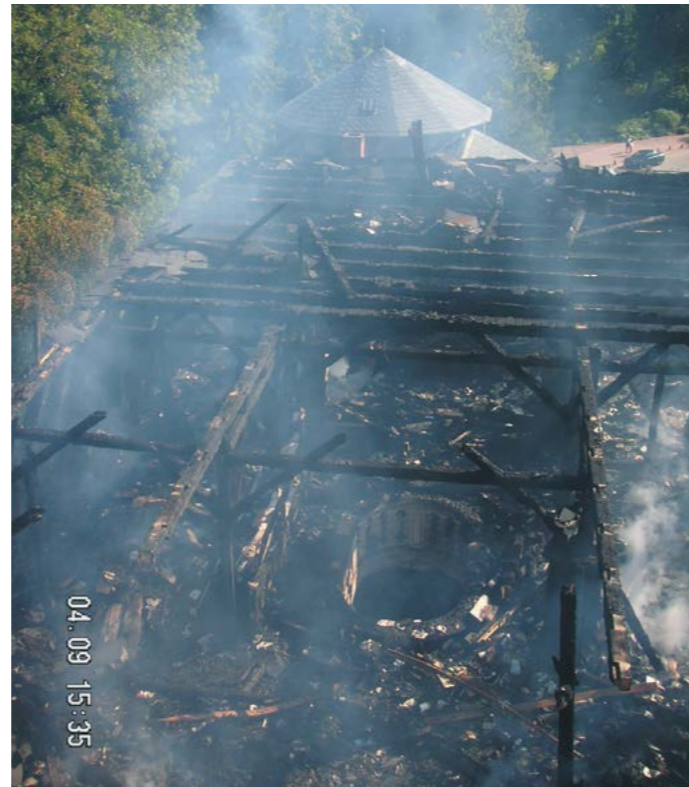


Foto: Christian Lemmitzer

Blick auf die verkohlten Dachbalken und die zerstörte zweite Galerie mit verbrannten Regalen und den noch nicht geborgenen Aschebüchern.

Erstmals wird im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar eine Kunstausstellung gezeigt. Sie bildet den Auftakt zu einer Reihe von Wechselausstellungen im Bücherkubus. Das Studienzentrum mit dem unterirdischen Tiefmagazin bewahrt auf besondere Weise die Erinnerung an die Nacht vom 2. auf den 3. September 2004, in der das historische Bibliotheksgebäude brannte. Das Studienzentrum war zu diesem Zeitpunkt noch eine Baustelle und sollte am 4. Februar 2005 eröffnet werden. Das Tiefmagazin, in dem erst wenige Regale montiert waren, wurde in der Brandnacht als Bergungsort für die Bücher aus dem Rokokosaal genutzt. Die beschädigten und vom Löschwasser feuchten oder durchnässten »Brandbücher« wurden hier für die Reinigung, das Einfrieren und die Gefriertrocknung im Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig vorbereitet. Die Aschebücher der zweiten Galerie, die mit dem Brandschutt in Containern auf dem Polizeihof zwischengelagert worden waren, konnten erst drei Wochen nach dem Brand geborgen und versorgt werden. Insgesamt wurden 118 000 beschädigte Bücher aus dem historischen Gebäude geborgen. Es begann die Geschichte eines großangelegten Konservierungs- und Restaurierungsprojekts, das rund 93 000 Bände benutzbar und 1,5 Mio Blatt wieder lesbar machen wird. Mit der innovativen Arbeit in den Werkstätten wird die Zukunft der Bestandserhaltung und mit dem künstlerischen Blick der Gegenstand der kulturellen Überlieferung und damit eine zentrale Aufgabe der Archiv- und Forschungsbibliothek neu sicht- und erfahrbar.



**Hannes Möller**  
**Brandbücher | Aschebücher**  
10. Okt 2018 bis 16. Feb 2019  
Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Bücherkubus





Hannes Möller, *Aschebuch I*



Hannes Möller, *Aschebuch II*

### Hannes Möller Brandbücher | Aschebücher

Die Ausstellung »Brandbücher | Aschebücher« des Künstlers Hannes Möller ist den geschädigten und zerstörten Büchern gewidmet, die der verheerende Bibliotheksbrand des Jahres 2004 in Weimar hinterlassen hat.

Im Rahmen seines Bibliotheken-Projektes beschäftigt Hannes Möller die Welt der Bücher und Bibliotheken. Inspiriert durch einen Besuch der Cusanus-Bibliothek in Bernkastel-Kues 2007 nimmt das Thema Buch schon bald großen Raum in seinem Schaffen ein. Er bereist große, berühmte, aber auch kleine, unbekannte Bibliotheken in Deutschland, Frankreich, der Schweiz, England und Belgien. Durch ihre Bestände, Geschichte, Architektur oder Größe ist ihm jede Bibliothek eine einzigartige, inspirierende Station auf dem Weg zu den Büchern. Durch besondere Eigenheiten wie Farben, Licht, Geruch, Staub erhält sie zusätzlich ihren ganz besonderen, typischen, manchmal geheimnisvollen Ausdruck.

Im Kosmos der Bibliotheken entdeckt der Künstler einzelne, dort aufbewahrte Bücher. Es sind insbesondere die Jahrhunderte alten, teils aufwendig gefertigten Exemplare; die fragilen,



Hannes Möller, *Aschebuch XI*



Hannes Möller, *Brandbuch IX*

verletzten und beschädigten Bücher mit ihren deutlichen Gebrauchsspuren in den häufig schier unüberschaubaren Regalreihen der »Kathedralen des Wissens« (A. Manguel), die er entdeckt und zum Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung macht.

In einer speziellen Mixed-Media-Technik, basierend auf Aquarell-/Gouache-Malerei auf Bütten, entstehen aus dieser Intention Möllers beeindruckende Bilder. Man könnte die Arbeiten gleichsam als Buch-Porträts beschreiben – als mit künstlerischen Mitteln aus der Masse heraus gearbeitete Buch-Individuen.



Hannes Möller, *Aschebuch XVI*

Die Ausstellung »Brandbücher | Aschebücher« im Weimarer Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zeigt erstmals beide Bild-Zyklen vollständig. Die 40 Arbeiten porträtieren Bücher aus dem Bestand der Weimarer Bibliothek, die in unterschiedlichem Maße durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen wurden. Der Zyklus *Brandbücher*, der zwischen 2010 und 2014 entstand, enthält aus dem Bibliotheken-Projekt heraus weiterentwickelte Einzeldarstellungen der durch Hitze und Löschwasser geschädigten Bücher. Sie stellen das Bindeglied zu den *Aschebüchern* dar, jenem Zyklus, der mit 30 Arbeiten den Schwerpunkt der Ausstellung bildet. Ebenso wie den *Brandbüchern* nähert sich der Künstler auch diesen verkohlten, teils bis zur Unkenntlichkeit geschmolzenen Objekten mit außerordentlicher Detailtreue. Um aber die größtmögliche Authentizität und Nähe zu ihren geschundenen Vorbildern zu erlangen, arbeitet Möller neben Farbe, Kohle und Ruß auch Originalasche der verbrannten Bücher – teils zu Pigmenten vermahlen, teils als grobe Stücke – in die *Aschebücher*-Bilder hinein.